

Norderneyer Badeszeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Sonnabend, den 22. Oktober 2011

Einzelverkaufspreis 0,90 Euro / Nr. 247

Norderney-Wetter

HEUTE 12°

SO 12° | MO 13°

HOCHWASSER NORDERNEY

22. Okt.: 06.53 Uhr 19.53 Uhr
23. Okt.: 08.20 Uhr 21.14 Uhr

„Einmal muss alles enden“

ABSCHIED Letzte Konzerte mit Prof. Nandor Banyak und dem Salonorchester

Die Kurverwaltung fühlt sich der Tradition der Kurmusik weiterhin verpflichtet.

VON VERENA LEIDIG

NORDERNEY – „Liebe Gäste!“ Mit großer Geste und sympathischem ungarischen Akzent hat Prof. Nandor Banyak seit zwölf Jahren immer im Herbst und im Frühjahr die Zuhörer bei den Kurkonzerten begrüßt. Diese Ansprache und die Musik der Ungarn wird in diesen Tagen zum letzten Mal auf Norderney zu hören sein.

Mit dem Ausscheiden des Leiters und virtuosens Geigers Banyak geht auch die Zeit für das Salonorchester zu Ende. Gestern hat Kurdirektor Wilhelm Loth dem Leiter des Orchesters für seine Musik gedankt und ihm einen „wohlverdienten Ruhestand in seiner Heimatstadt Budapest“ gewünscht.

„Wir haben die Zusammenarbeit sehr genossen“, sagte Loth. Da der Leiter ein Orchester prägte, möchte die Kurverwaltung das Ungarische Salonorchester ohne Nandor



Roland Extra (links) und Wilhelm Loth (rechts) verabschiedeten Prof. Nandor Banyak gestern im Namen der Kurverwaltung.

FOTO: LEIDIG

Banyak nicht mehr verpflichten. Aber es werde auch in Zukunft Kurmusik im Frühjahr und Herbst geben, versprach Loth. Dieser langen Tradition fühle sich die Kurverwaltung verpflichtet. 300000 Euro lasse sich das Staatsbad die Kurmusik jährlich kosten.

Ab dem kommenden Jahr soll die musikalische Ausrichtung geändert werden. Jüngere sollen erreicht werden. Neben einer größeren musikalischen

Bandbreite sollen auch klassische Ansätze verstärkt aufgenommen werden. Gespräche dazu seien mit Tadeusz Wicherek von den Warschauer Synchronikern geführt worden.

Der 75-jährige Banyak, der mit vier Jahren erstmals auf einer Bühne gespielt hat, blickte gestern auf die „sehr schöne Zeit“ auf Norderney zurück. Seine Frau hätte ihm 1999 zugeredet, den Vertrag zu unterschreiben. In der Zeit seien

„große Freundschaften“ mit Gästen und Norderneyern entstanden. „Aber einmal muss alles enden.“

Das letzte Konzert mit Banyak, der aus einer Familie mit 300-jähriger Musikertradition stammt, beginnt am Sonntag, 23. Oktober, um 20 Uhr im Conversationshaus. Mit dem Abschiedskonzert des Orchesters am Mittwoch, 2. November, um 20 Uhr, endet die diesjährige Kurmusik.

LEUCHTFEUER

Keine Vergehen

Woran erkennt man, dass die Saison zu Ende ist? Am Abräumen der Strandkörbe. An den veränderten Öffnungszeiten der Geschäfte. An dem Abbau der Steganlage und auch daran, dass die Norderneyer Polizei überhaupt keine Verbrechen oder Vergehen mehr meldet. Oder sollte das etwa daran liegen, dass die Norderneyer zum großen Teil im Urlaub sind? **Verena Leidig**

IN KÜRZE

Ausstellung wird eröffnet

Die Ausstellung „Zugvögel auf Norderney“ von Klaus Dinkla startet heute im Conversationshaus. Die Eröffnung ist morgen um 15 Uhr. Die Fotos, die im Rahmen der Zugvogeltage zur Ausstellung zusammengefasst wurden, sind bis zum 4. November zu sehen.

Kleiner Basar

Ein kleiner Herbstbasar findet morgen von 11.15 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Kirchstraße statt. Angeboten werden Dekoartikel, Handarbeiten und Bücher.

Fußball

Die Fußball-Herren des TuS Norderney treten im Heimspiel gegen den RSV Visquard an: heute um 14 Uhr auf dem Sportplatz an der Mühle.

DER DIREKTE DRAHT

Die Norderneyer Badeszeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/8696910
Telefax 04932/8696920
Redaktion 04932/8696918
E-Mail: info@norderneyer-badeszeitung.de

ÜBER UNS

Norderneyer Badeszeitung
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney

Die Norderneyer Badeszeitung erscheint werktäglich.
Anzeigenannahme
Mo bis Fr: 9 bis 16.45 Uhr
Sonnabend: 9 bis 11.30 Uhr

Gitarrespiel und Spiritualität

KONZERT Musik und dazu Texte der „Mystikerin der Straße“



Roger Tristao Adao.

NORDERNEY – Der Gitarrist Roger Tristao Adao ist am Sonntag in der katholischen Kirche St. Ludgerus in der Friedrichstraße am Denkmal zu Gast. Roger Tristao Adao studierte in Berlin und Düsseldorf klassische Gitarre. Seit 1993 arbeitet er als freischaffender Gitarrist. 1997 erhielt er einen Lehrauftrag an der Musikhochschule in Leipzig, den er bis 2003 inne-

hatte. Anschließend widmete er sich wieder verstärkt dem Konzertieren. Konzertreisen führten ihn unter anderem mehrfach nach Südamerika und Indien.

Zu dem Konzert werden Texte von Madeleine Delbrél (1904–1964) gelesen. Die Französin wird als „Mystikerin der Straße“ bezeichnet, als Pionierin des christlichen Glaubens in einer säkulari-

sierten Welt. Ihr sei es darum gegangen, so die Ankündigung, eine zeitgemäße und bodenständige Alltagsspiritualität für die „Leute vom gewöhnlichen Leben“ zu finden. Am Abend werden Texte gelesen und klanglich zu Gehör gebracht.

Das Gitarrenkonzert mit Texten beginnt am Sonntag um 20 Uhr in der Kirche St. Ludgerus.

STEGE KOMMEN INS WINTERLAGER



Dass der Sommer endgültig vorbei ist, wird in jedem Jahr wieder mit dem Abbauen der Stege besiegelt. Gestern haben rund 30 Segler mit dem Arbeitseinsatz begonnen, der heute Vormittag fortgesetzt wird. Rund 60 Pontons werden abgebaut und mit den Booten „Kalleu“ und „Onkel Theo“ über das Hafenbecken transportiert. Mit dem Kran werden sie herausgehoben und an Land abgespritzt und abge-

kratzt. Dann geht es ins Winterlager. Die Tests mit neuen Anstrichen wären alle nicht sehr erfolgreich gewesen, sagt Hafenmeister Jörg Pauls. Nach EU-Richtlinien müssten in zwei Jahren andere Anstriche verwendet werden, die jetzigen können also noch im kommenden Jahr angebracht werden. In diesem Jahr wurden die ersten Betonstege montiert, die im Wasser bleiben können.

FOTO: LEIDIG

Anzeige

Nicht nur die Spannung steigt... **Niedersachsen Jackpot!**

1.065.718,27 €

Stand: 14.10.2011

DIE SPIELBANK NORDERNEY

Kurhaus
www.spielbanken-niedersachsen.de
Ab 18 Jahren. Ausweispflicht. Suchtgefahr.

Blut spenden im Schulzentrum

NORDERNEY – Der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes organisiert einen Blutspendetag in der Aula des Schulzentrums an der Mühle. Unter dem Motto „Schenke Leben, spende Blut“ können Freiwillige am Mittwoch, 26. Oktober, von 14.30 bis 19 Uhr ihr Blut spenden. Die Spender werden gebeten, ihren Personalausweis und, wenn vorhanden, den Spenderausweis mitzubringen. Die Aktion dauert mit Aufnahme, ärztlicher Untersuchung, Spende und Erholungsphase rund eine Stunde.

KINO

Im Kino im Kurtheater ist am Sonntag um 15.30 Uhr der Kinderfilm „Die Schlümpfe“ zu sehen. Um 19 Uhr läuft der Oscar-prämierte britische Streifen „The King's Speech“ und um 21.15 Uhr wird „Hangover 2“ gezeigt.

NOTDIENST

Die Kur-Apotheke in der Kirchstraße 12 hat ab heute um 13 Uhr Notdienst. Die Apotheke ist erreichbar unter Telefon 04932/927000.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien



2-Raum-Appartement mit Seeblick

Dieses geräumige **2-Raum-Appartement bietet einen unverbaubaren SEEBLICK.**

Das Appartement besteht aus einem großen Wohnraum, Schlafzimmer, Bad, Flur und Balkon.

Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine und Trockner ist vorhanden.



Die Wohnung ist für die Vermietung oder zum Eigennutz hervorragend geeignet.

Kaufpreis € 595.000,00

inkl. Teil-Möblierung

Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42

www.norderney-immobilien.com

